

Women's Careers

Warum Frauen wirklich scheitern?

Christian Bartholet

Geschäftsführer Grass & Partner, St. Gallen

Women's Careers – wie macht Frau Karriere?

Donnerstag, 28. März 2019, Fachhochschulzentrum St.Gallen

Warum bin ich heute überhaupt hier?

- 1. Wegen meiner Rolle als Berater und Coach bei Grass & Partner.**
- 2. Wegen dem 2018 besetzten Thema an unserem GrassForum:
„Frauen in Führungspositionen – what else?“**

KMU-Tag Studie 2018, KMU Institut HSG

Schwierigste berufliche Entscheidung der vergangenen drei Jahre.



Riet Grass

Karriere- und Krisenmanagement
im 21. Jahrhundert

„Wer nie die Chance
hatte einmal im Leben zu
scheitern - entlassen zu
werden - dem fehlt eine
wichtige Erfahrung. Es ist
eine Chance für wichtige
Korrekturen... „

Riet Grass

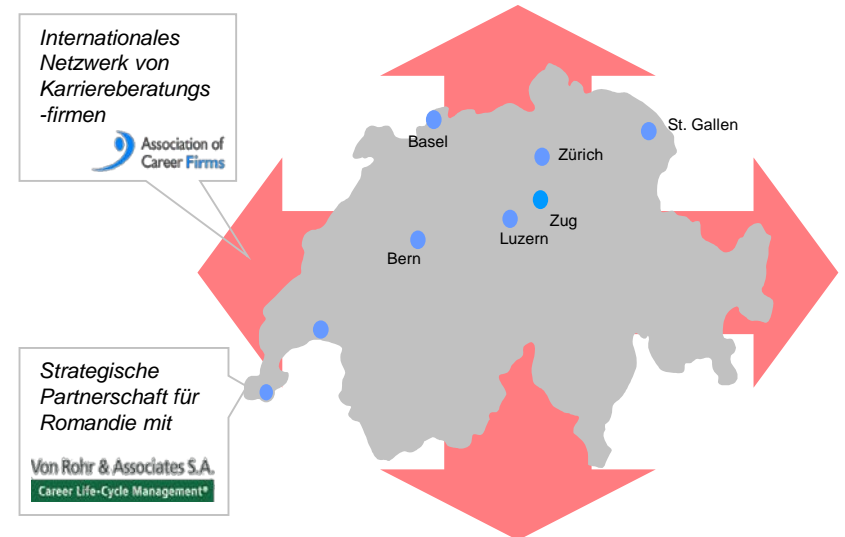


Das Glück
des Scheiterns

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Grass & Partner

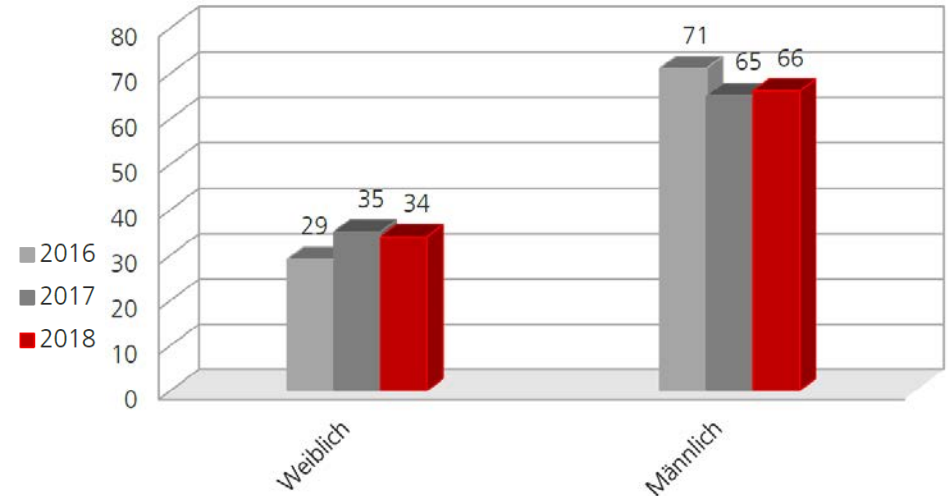
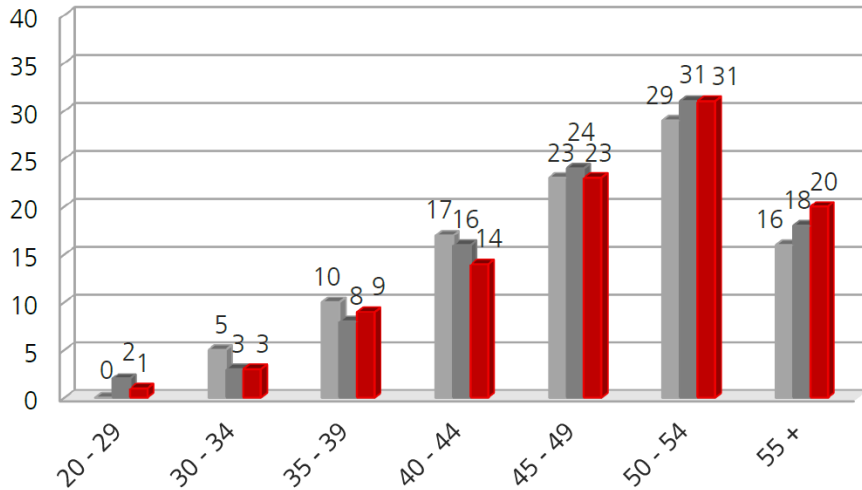
- 1997 gegründet durch Riet Grass
- 6 Standorte in der Deutschschweiz
- national und international tätig
- Rund 30 Mitarbeitende
- 17 Beratende (keine Freelancer)
- Geschäftsleitung: 4 Frauen, 3 Männer...



Outplacement für Frauen? → „Woman Track“!



Dreijahreserhebung 2016 -2018

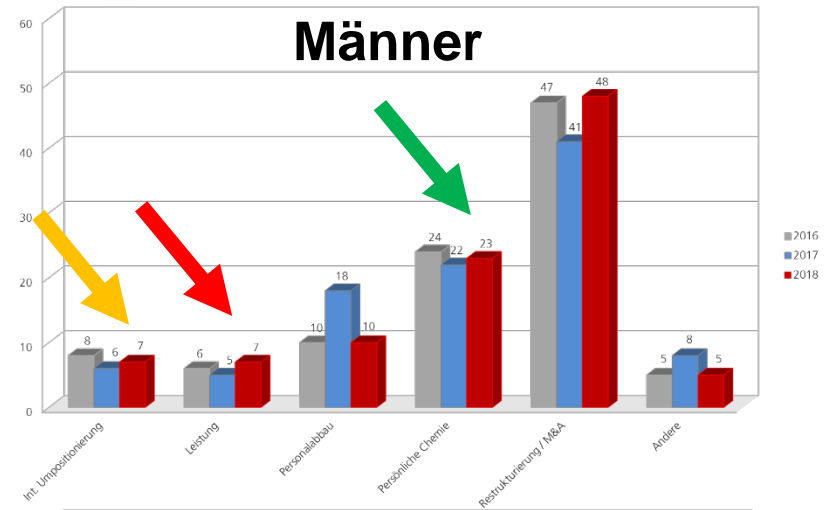
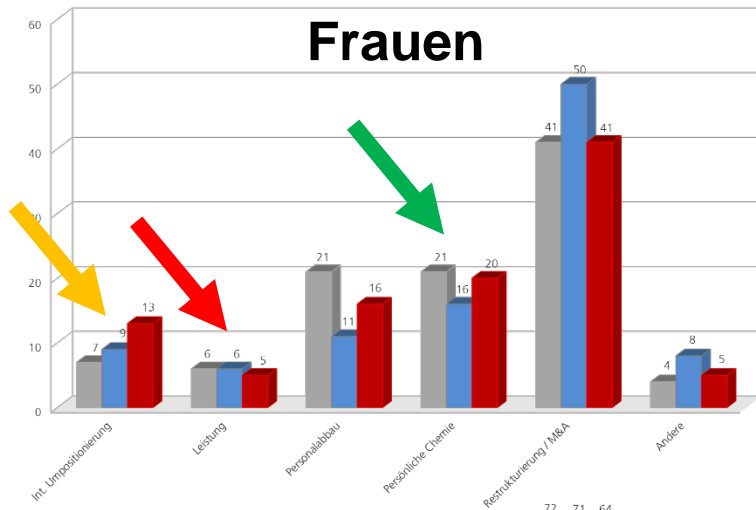


- Grass & Partner hat im 2018 rund 700 Kader- und Fachspezialisten gecoacht.
- **Stete Zunahme weiblicher Führungs- und Fachkräfte**, die eine gezielte Unterstützung in der Karriereentwicklung erhalten oder selber initiieren
- Demografie: erstmals ist über die Hälfte (51%) der betreuten Personen über 50 Jahre alt.

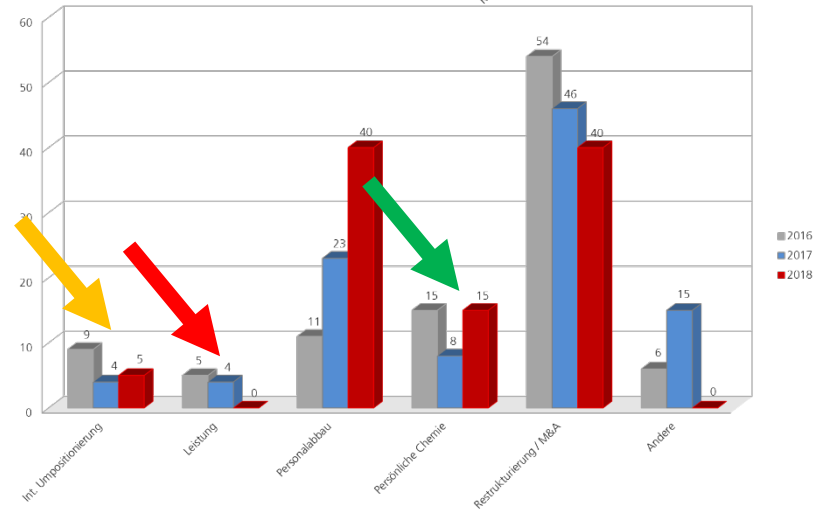
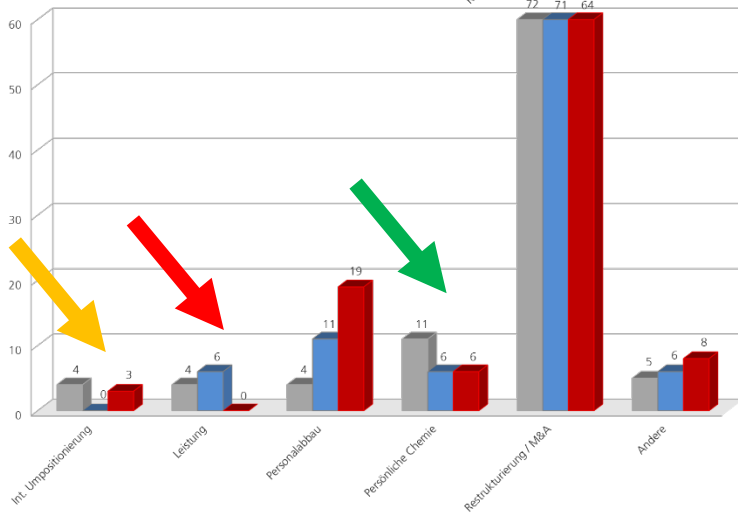
Entlassungsgründe:

Sind Frauen harmonieorientierter, anpassungsfähiger und flexibler?

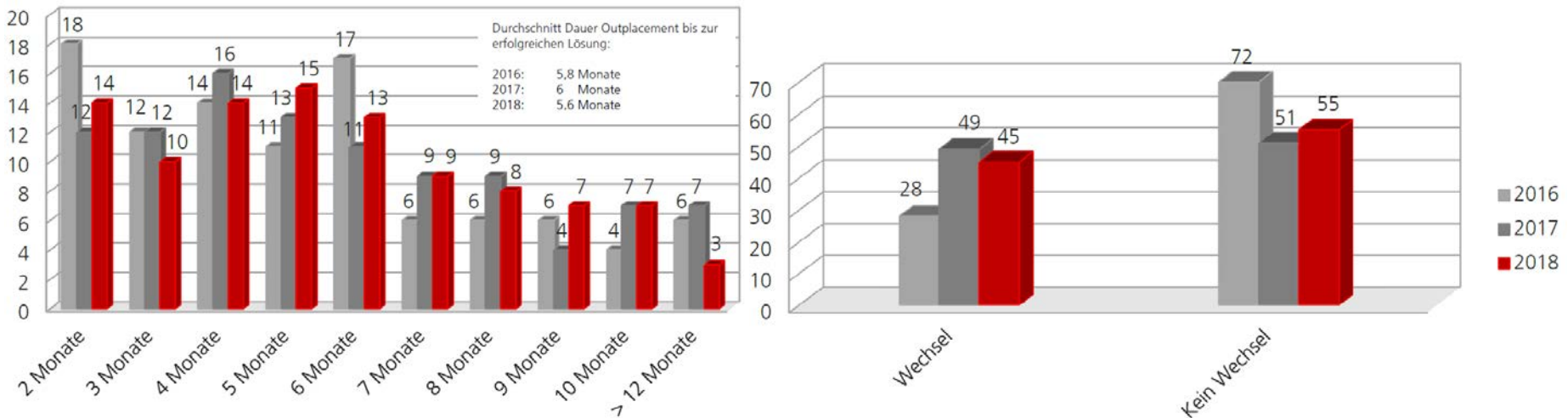
Über 40



Unter 40

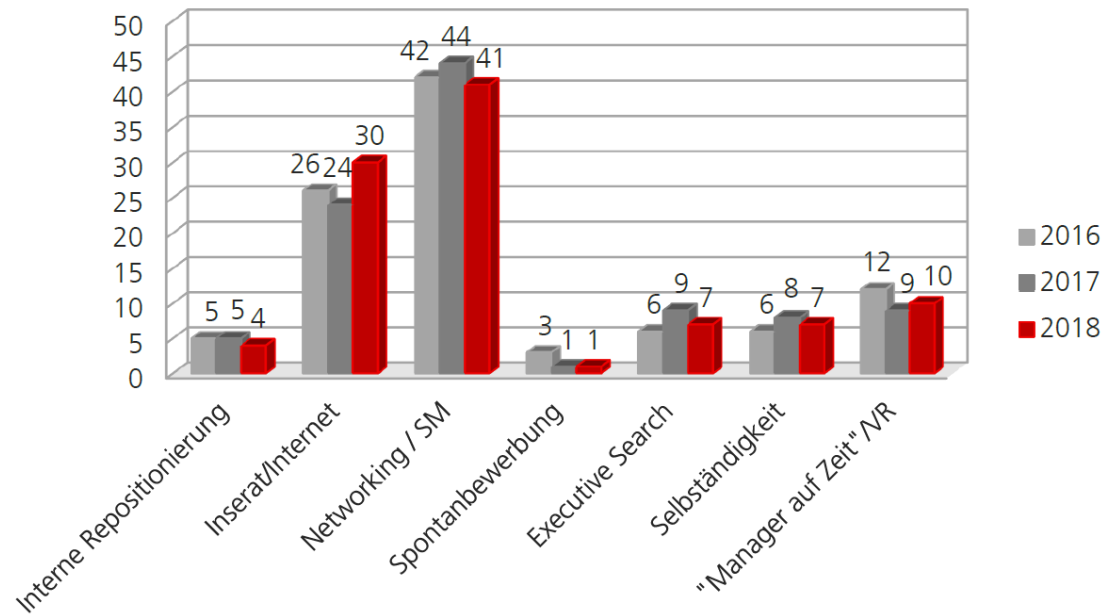


Wie lange dauert eine Neuorientierung?



- Die durchschnittliche Dauer für eine berufliche Neuorientierung im Rahmen eines Outplacements dauert rund ein halbes Jahr (5.6 Monate im 2018).
- Fast die Hälfte mit 45% nimmt einen Branchen und/oder Funktionswechsel vor!

Wie gelingt das?



- Eine berufliche Neuorientierung oder einen Wiedereinstieg braucht Zeit!
- Eine professionelle Standortbestimmung hilft, Optionen ausserhalb der eingeschlagenen Karriere zu prüfen!
- **Networking und Beziehungen sind der wichtigste Kanal** für eine berufliche Veränderung – **auch für Frauen!!!**

Frauen in Führungspositionen – what else?



Learnings aus dem Power Panel - 9 Thesen!

**Dr. Susanne Brandenberger**

Spezialistin Risikomanagement, Mitglied
Bankrat Thurgauer Kantonalbank
VR EFG International AG

**Vittoria Hengartner**

Unternehmerin und Inhaberin
Praliné Scherrer, St.Gallen

**Dr. Monika Krüsi**

Mehrfach-Verwaltungsrätin u.a.
bei Burckhardt-Compression AG

**Dr. Sandra Neumann**

Start-up Unternehmerin mit Peripal AG
Verwaltungsrätin der Solvias Group

**Eva Nietlispach**

Wirtschafts-Moderatorin

**Prof. Dr. Sibylle Olbert-Bock**

Leiterin Kompetenzzentrum Leadership
und Personalmanagement
an der FHS St.Gallen

**Stephanie Rielle La Bella**

Generalsekretärin Bundes-
verwaltungsgericht, St.Gallen

**Jana Walker**

CEO Swiss Prime Pack AG

Erfolgreiche Frauen in Führungspositionen... (1)

1. ...haben **gelernt, dass Männer anders „ticken“**, dass sie das Spiel mitmachen müssen und **nicht warten können, entdeckt zu werden.**
2. ... haben eine **positive Einstellung zu Macht** und Einfluss.
3. ... sind **nicht weniger rational** als Männer, aber **hören besser auf ihre Intuition** und Bauchgefühl.

Erfolgreiche Frauen in Führungspositionen... (2)

4. ... sind **weniger bereit, «ihre Seele zu verkaufen»**.
5. ... sind überzeugt, dass eine **neue Führungskultur Frauen entgegenkommt**.
6. ... sehen in der **Digitalisierung** eine gestaltbare und grosse **Chance** insbesondere auch **für Frauenkarrieren**.

Erfolgreiche Frauen in Führungspositionen... (3)

7. ... haben und nehmen sich **mehr Freiheiten**, was Chancen und Risiken hat – insbesondere das **Risiko, aus dem Erwerbsleben auszusteigen, weil der Druck fehlt, durchhalten zu müssen in männlichen Führungskulturen.**
8. ... erwarten, dass die **Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit zu einem Männerthema wird.**
9. ... **wollen über Leistung anerkannt und gefördert werden** – und sind hinter vorgehaltener Hand doch der Meinung, dass eine **befristete Quote sinnvoll sein könnte.**

Persönliche Erfahrungen aus dem Coaching

- Kein Unterschied feststellbar in der Selbstreflexionsfähigkeit zwischen Frauen und Männern – wichtig für die Karriereentwicklung!
- Die Verarbeitung des Rückschlags, Scheiterns, ist allenfalls individuell unterschiedlich, hängt aber nicht vom Geschlecht ab.
- Bei den Chancen und Opportunitäten hingegen sehe ich differenzierte Muster und Reflexe...
 - ... kann ich das wirklich?
 - ... habe ich die notwendige Qualifikation?
 - ... will ich mir das antun?
 - ... wie komme ich dahin?

Herzlichen Dank!